

Extracts from Swiss papers

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **The Swiss observer : the journal of the Federation of Swiss Societies in the UK**

Band (Jahr): - **(1927)**

Heft 292

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Unter dem Organisationstalent Theilers und seiner unübertrefflichen Hingabe erstunden im Laufe der Jahre die zahlreichen Forschungs- und Lehranstalten in Onderstepoort, das heute, nahe der Hauptstadt der Union, einen ganzen Komplex von Gebäulichkeiten, Laboratorien, Versuchsanstalten, Verwaltungshäusern darstellt und ein eigenes Post- und Telegraphenamnt besitzt.

Mehrere Tierkrankheiten und Seuchen, von denen heute Südafrika gänzlich befreit oder doch bis auf wenige Einzelfälle verschont ist, hat Theiler in ihrer Ursächlichkeit entdeckt und gegen sie wirksame Methoden der Bekämpfung auf experimentellem Wege ausgearbeitet.

Dieses Tätigkeit machte Theiler in der ganzen Welt rühmlichst bekannt. Theiler geniesst unter der Farmerschaft Südafrikas grosses Ansehen. Seine diagnostischen Fähigkeiten verliehen ihm oft geradezu Prophetengrösse. 1920 wurde Theiler mit der Organisation des tierärztlichen Unterrichtes in seiner zweiten Heimat betraut und gründete die tierärztliche Fakultät an der Universität von Südafrika mit Sitz in Pretoria. Eine gütige Fügung wollte es, dass die verschiedenen Ministerien dem Unternehmen stets grosses Wohlwollen und eine von hohem Geiste getragene Unterstützung zuteil werden liessen. Das südafrikanische Volk bewilligte in opferbereiter Weise die nötigen Kredite die eine Verwirklichung der von Theiler stets in grossem Wurf vorgelegten Projekte ermöglichten.

Die höchsten Ehren sind Arnold Theiler zuteil geworden. Staatsmänner wie Paul Krüger, Lord Milner, General Botha und General Smuts zogen den an Erfahrungen und Ideen reichen Mann stets gerne in ihr engeres Vertrauen. Der König von England ernannte Theiler 1901 zu seinem Kompanon und adelte ihn mit dem Titel "Sir," während der König von Belgien ihn zum Ritter der belgischen Krone erhob. Als mehrfacher Ehren doktor gehört Professor Theiler zahlreichen wissenschaftlichen Gesellschaften als Ehrenmitglied an.

Möge es unserem Landsmanne und seiner wackeren Gattin, die ebenfalls Schweizerin ist und die zu einer Zeit, wo die Ruhmespalme noch ferne stand, ihren so treu im Kampfe stehenden Lebensgefährten zu neuem Ausholen aufmunterte, vergönnt sein, die reichen Früchte des Lebens auf heimatlichem Boden in bester Gesundheit zu geniessen! Das ist am sechzigsten Geburtstag unser und wohl auch der ganzen Schweiz innigster Wunsch.

—Tagesanzeiger, Zürich.

L'auto-strade à travers la Suisse.—On a beaucoup parlé, il y a quelques semaines, de la construction de cette grande artère destinée au trafic automobile et qui traverserait notre pays du nord au sud. Il est indéniable que lorsque la construction d'une route automobile de Hambourg à Bâle sera effectivement réalisée, il ne restera plus à notre pays qu'à envisager sérieusement à son tour cette importante question. Car si nous ne prenons pas les devants, nous risquons fort de voir la route en question contourner notre pays, comme c'est le cas déjà maintenant pour une partie du trafic ferroviaire entre l'Allemagne et l'Italie. En effet, il ne faut pas oublier que le projet d'une route automobile Berlin-Munich-Tyrol-Rome a déjà été sérieusement étudié et qu'à l'heure actuelle l'ing. Puricelli, le grand promoteur des autostrades italiennes, travaille en collaboration étroite avec le comité de direction de l'Hafraba. Il y a là un indice qui est significatif et qu'il y a lieu de relever. En Suisse, on se rappelle comment la question s'est présentée: une assemblée d'intéressés, réunie à Zurich, a pris position en faveur du Gothard, alors qu'à Berne, la Suisse centrale et occidentale préconisait le tracé du Loetschberg. Une conférence de tous les intéressés, tenue à Bâle sur l'initiative du gouvernement bâlois, décida finalement de nommer un comité de 5 membres pour déterminer les bases et le programme d'étude de toute la questions. Ce comité, qui se compose d'un représentant de chacun des gouvernements bâlois, bernois et zurichois, ainsi que du professeur Andreade, de l'Ecole polytechnique fédérale, et de l'ingénieur Steiner, de Berne, comme experts techniques, ne s'est malheureusement pas encore réunie jusqu'à maintenant pour déterminer la ligne de conduite qu'il convient d'adopter et la manière dont l'étude de toute la question sera envisagée.

Et pourtant, dans divers cantons intéressés directement soit à l'un soit à l'autre des projets, on s'est déjà vivement préoccupé de la question. Elle a attiré l'attention du Grand Conseil lucernois, et à Bellinzona, lors de l'assemblée générale de la société "Pro Bellinzona," qui a eu lieu vendredi, cette question a aussi été discutée. Il est bien évident que dans chacune des ces assemblées particulières, on prendra position pour le tracé qui touche le plus près aux intérêts immédiats de la région. C'est fort beau, mais ce n'est pas précisément le moyen de créer une atmosphère favorable qui puisse permettre à la commission d'étude, qui, espérons-le, ne tardera pas à se réunir, de se prononcer pour le projet qui est susceptible de servir le mieux les intérêts du pays dans son ensemble. Un projet de cette envergure demande naturellement une étude minutieuse et il est pour le moins prématuré de se prononcer déjà maintenant en faveur de tel tracé plutôt que d'un autre.

Journal d'Yverdon.

Warnung vor der Fremdenlegion.—Im letzten Jahre sind dem politischen Departement 40 neue Fälle von Schweizern, die im Dienst der französischen Fremdenlegion stehen, bekannt geworden. Deneben gingen 22 Anträge auf Einleitung von diplomatischen Schritten zur Auflösung des Dienstverhältnisses vor Ablauf der 5-jährigen Verpflichtung ein. Nur zwei Gesuche stützten sich auf Gründe, die Aussicht auf Erfolg zu bieten scheinen. Die vorzeitige Entlassung ist denn auch gewährt worden in dem nur einmal vorkommenden Falle, wo der Angeworbene seine Verpflichtung vor Zurücklegung des 18. Altersjahres unterzeichnet hatte; der andere Antrag, für den das Departement wegen der besondern Familienverhältnisse des Legionärs mit der Möglichkeit einer günstigen Erledigung gerechnet hatte, wurde abgelehnt. Drei von fünf gegen Ende 1925 eingeleiteten Interventionen betrafen vor Erfüllung des 18. Jahres angeworbene Jugendliche, die zu Anfang des folgenden Jahres entlassen wurden; die beiden andern Fälle, wo Altersgründe nicht vorlagen, wurden nicht berücksichtigt. Nach Ausweis der Akten des politischen Departementes sind im Jahre 1926 zwei Legionäre als invalid entlassen worden und zwei ums Leben gekommen.

Neue Berner Zeitung.

Schweizer Missionsschwestern auf der Flucht.—(Mitg.) Laut einem Telegramm vom 10. März aus Hongkong sind 9 Schwestern des Instituts St. Joseph von Ilanz, welche vor den schweren Verfolgungen der Bolschewisten aus Shanhong (China) fliehen mussten, unter Führung des H.Hrn. P. Joseph Breitscheid O.P., in Hongkong angekommen. Da aber auch in Hongkong die Lage sehr unsicher ist, haben sie sich telegraphisch Geld für die Heimreise nach der Schweiz erbeten. Sie mussten in der letzten Zeit viel Schweres durchmachen. Die Schwestern O. S. D. von Fochovo mussten ebenfalls fliehen. Auf der Flucht wurden mehrere der ihnen anvertrauten Waisenkinder getötet, andere verkauft. Auch die Waisenkinder von Shanhong mussten in aller Eile vor den Verfolgern bei mildtätigen Heidenchristen in Sicherheit gebracht werden. Die Station Wuping, wo ebenfalls Schweizer Schwestern tätig sind, wurde bis jetzt nicht so schwer bedroht, weshalb die Schwestern noch bleiben. Aber auch dort wird der Pöbel von den Bolschewisten gegen die Missionare und Schwestern schon aufgehetzt. Wer kann da helfen ausser Gott? Wir wünschen den ehrw. Schwestern Glück zu der überstandenen Gefahr und heissen sie in der Schweiz von Herzen willkommen.

Vaterland, Luzern.

POTTED WISDOM.

Salesmanship isn't the science of selling folks things they don't want. It's the art of teaching them to want the things you have to sell.

* * *

A good book is a good friend, particularly if it be a bank book.

* * *

Going fast is no advantage, unless you are going in the right direction.

QUOTATIONS from the SWISS STOCK EXCHANGES.

BONDS.		Mar. 22	Mar. 29	
Confederation 3% 1903	...	82.25	82.00	
5% 1917, VIII Mob. Ln.	...	101.75	101.62	
Federal Railways 3½% A—K	...	84.25	84.10	
" 1924 IV Elect. Ln.	...	101.55	101.67	
SHARES.		Nom	Mar. 22	Mar. 29
Swiss Bank Corporation	...	500	760	762
Crédit Suisse	...	500	792	800
Union de Banques Suisses	...	500	690	685
Société pour l'Industrie Chimique	...	1000	2569	2595
Fabrique Chimique ci-dev. Sandoz	...	1000	4250	4225
Soc. Ind. pour la Schappe	...	1000	2832	2985
S.A. Brown Boveri	...	350	567	571
C. F. Bally	...	1000	1290	1270
Nestlé & Anglo-Swiss Cond. Mk. Co.	...	200	702	717
Entreprises Sulzer S.A.	...	1000	1062	1067
Comp. de Navig. sur le Lac Léman	...	500	562	560
Linolett A.G. Giubiasco	...	100	104	102
Maschinenfabrik Oerlikon	...	500	726	720

Tell your English Friends to visit

Switzerland

and to buy their Tickets from

The Swiss Federal Railways,
Carlton House, 11b, Regent St., S.W. 1.

Drink delicious "Ovaltine"
at every meal—for Health!

MAURICE BRUSCHWEILER

High-class Beef & Pork Butcher

TELEPHONE: 42, SNOWFIELDS,
HOP 3188. LONDON BRIDGE, S.E.1

Schweizer Spezialitäten.

- | | |
|-----------------------------------|--|
| Kalbs-Roladen | Gehacktes Rind-, Kalb- u. Schwings |
| Kalbs-Blätzli | Echte Schweizer |
| Kalbs-Voressen | Schüblig, Landjäger, Cervelas, Wienerli, Bratwurst, etc. |
| Kalbsbraten, gerollt und gespickt | Geflügel aller Art |
| Kalbsbrust zum füllen | Geräucherte Schincken und Ochsenzungen in allen Grössen |
| Kalbs-Nierenbraten, etc. | |
| Schweinebraten, gerollt | |
| Rindsbraten, gespickt | |
| Rindroladen | |

These sausages can also be had at Jackson's, Moorfields; the 'Swiss Hotel,' Old Compton Street, and all first-class Continental shops.

"TIGER" BRAND SWISS PETIT GRUYÈRE CHEESE

Manufactured by Roethlisberger & Fils, Langnau, Emmental, Switzerland.

In boxes of ½ lb. nett weight, 6 sections in each (or whole cake)

"Tiger" Brand Gruyère Cheese has a world-wide reputation based on unvarying high quality.



GOLD MEDAL, Swiss Agricultural Exhibition, Berne, 1925

Sold by all the leading Stores, Grocers and Provision Merchants.

Also obtainable at the principal Hotels and Restaurants.

Insist on "Tiger" Brand and thereby get The Best genuine Swiss Petit Gruyère.

Sole Importer for the United Kingdom:

A. FRICK, 1, Beechcroft Avenue, Golders Green, London.
Telegrams: Bisrusk. London. Telephone: Speedwell 312.

Telephone Numbers:
MUSEUM 4502 (11 stories)
MUSEUM 7055 (Office)
Telegrams: SOUFFLE WESDO. LONDON
"Ben faranno i Pagani"
"Paragorio C. xiv. Dante"
"Venite se ne des diti tra' miei Meschini"
Dante. Inferno. C. xxviii.

Established over 50 Years.

PAGANI'S RESTAURANT

GREAT PORTLAND ST., LONDON, W.1.

LINDA MESCHINI } Sole Proprietors.
ARTHUR MESCHINI }

MISCELLANEOUS ADVERTISEMENTS

Not exceeding 3 lines.—Per insertion 2/6; three insertions 5/-
Postage extra on replies addressed to Swiss Observer

- SWISS, experienced Mechanical and Electrical Engineer, seeks post of trust.—Leopold Schaefer, 71, Gladstone Park Gardens, Cricklewood, London, N.W.2.

SUPERIOR MARRIED COUPLE wanted, the wife as working Housekeeper, in newly decorated service flats; the husband could follow own employment. Must be absolutely trustworthy and have best references. No children.—Write Newman, 15, Cambridge Street, Hyde Park, W.2.

WANTED, Cement Worker (Ticinese) for about one month.—Apply A. F. Suter, Lower Kingswood, Surrey.